

[13425]



# Meyers Konversations- Lexikon.



Am 9. April erscheint der erste Halb-  
band des ersten

## Jahres-Supplements (1890/91)

geheftet 4 M ord., 2 M 80 S netto  
und wird in der Bedarfshöhe des zweiten  
Halbbandes von Band 17 (Ergänzungs-  
und Registerband) von uns zur Fortsetzung  
versandt.

Der weitaus größere Teil der Besitzer  
der Lieferungs-Ausgabe hat bereits das im  
Interesse der Neuerhaltung unsres Werkes  
ins Leben gerufene Ergänzungswerk mit  
Freuden begrüßt, so daß wir auf einen gleich  
erfreulichen oder auch noch größern Erfolg  
in der Halbband- und Band-Ausgabe rechnen  
dürfen. Wie in der Lieferungs-Ausgabe,  
so bitten wir auch in den andern Ausgaben  
das erste Jahres-Supplement allen  
Abonnenten und Käufern des Hauptwerkes  
als Fortsetzung zu senden. Das Ergebnis  
wird die geringe Mühe reichlich lohnen.  
Nicht angenommene Exemplare nehmen wir  
gern zurück.

Erste Lieferungen geben wir zum  
Vertrieb in Kommission, Prospekte  
gratis.

Leipzig und Wien, 3. April 1891.

Bibliographisches Institut.



[13675] In unserem Verlage erscheint in  
14 Tagen:

## Es giebt keine constitutionelle Syphilis!

Ein Trostwort  
für die gesammte Menschheit.

Von

Dr. Josef Hermann,  
1858—1888

Primararzt und Vorstand der Abtheilung für  
Syphilis am I. I. Krankenhause Wieden in Wien.

Die Lehre des Verfassers lautet:

„Die Syphilis ist eine einfache, örtliche  
Krankheit, welche nie ins Blut des Menschen  
übergeht, vollkommen heilbar ist, nie bleibende  
Folgen zurückläßt und nie durch Zeugung und  
Vererbung sich weiter verpflanzt; die Syphilis  
gefährdet nicht die allgemeine Gesundheit und  
das Leben der Menschen, geht über die primi-  
tiven und die unmittelbaren Folgeformen nie  
und nimmer in anderartige Erkrankungen  
über.“

Der erfahrene 74-jährige Verfasser versichert  
in diesem Buche obige während eines Menschen-  
alters in großer Praxis mit Erfolg durchgeführte  
These. Weit über 60 000 Patienten sind von  
ihm ohne Quecksilber behandelt worden; denn  
gerade das Quecksilber erzeugt jene entsetzlichen  
Folgekrankheiten, welche die heutige ärztliche  
Schule irrtümlich für constitutionelle Sy-  
philis hält!

Mit dem Verfasser fühlen wir die Größe  
und Schwere obigen Ausspruches, mit dem Ver-  
fasser sind wir uns auch der Verantwortlichkeit  
vollkommen bewußt; wir sind aber auch über-  
glücklich, der Menschheit den Dienst zu erweisen,  
daß sie von nun an von dem Alp, dem Schrecken  
und der Angst erlöst werde, welche ihr der Ge-  
danke an Syphilis und deren vermeintliche Fol-  
gen stets erzeugte. Die Lehre des Verfassers  
über Syphilis und deren Behandlung muß und  
wird **Allgemeingut** der Menschheit werden.  
Sie wird es aber erst dann werden, wenn aus  
dem Volke heraus energische Selbsthilfe er-  
weckt wird, wenn das Volk selbst gegen die  
Quacksalber und Charlatane, welche die thörichten,  
blinden und abergläubischen Massen ausbeuten  
und deren Gesundheit vernichten, Front macht  
und jeden Versuch der Einverleibung des Giftes  
in den Organismus zurückweist und so der  
falschen Wissenschaft den Boden entzieht, auf  
welchem sie bisher Keime neuer Krankheit  
gepflanzt hat.

Das gebildete Publikum hierüber aufzu-  
klären ist die Aufgabe unserer Broschüre, über  
deren große Bedeutung wir wohl dem Buch-  
handel gegenüber kein Wort zu verlieren  
brauchen.

(Näheres besagt der in nächster Woche zur  
Versendung gelangende Prospekt!)

Durch bloßes Auslegen im Schaufenster  
können Sie schon einen eklatanten Erfolg er-  
zielen. Aber an und für sich wird die Nach-  
frage solche Ausdehnung annehmen, die durch  
Anzeigen in allen bedeutenden Blättern

des deutschen Reiches und Oesterreichs von  
unserer Seite noch lebhaft gesteigert werden  
wird, daß wir Sie im eigensten Interesse er-  
suchen, sich rechtzeitig mit genügendem Vorrat  
zu versehen, da es sehr unwahrscheinlich ist, ob  
wir allen Wünschen hinsichtlich späterer Nach-  
lieferungen prompt gerecht werden können.

Unsere Rabattsätze sind folgende:

Einzelne Exemplare à 1 M 50 S ord.  
mit 25% = à 1 M 15 S netto bar.

11/10 Exemplare à 1 M 50 S ord.  
mit 33 1/3% = 10 M netto bar.

55/50 Exemplare à 1 M 50 S ord.  
mit 40% = 45 M netto bar.

\*110/100 Exemplare à 1 M 50 S ord.  
mit 40% und 5% Extra-Rabatt vom  
Nettopreise = 85 M 50 S netto bar.

\*) Bei Bestellungen von 110/100 Exem-  
plaren an gewähren wir auf Wunsch auch Be-  
gleichung gegen 3-Monats-Accept.

A condition-Bestellung können wir voraus-  
sichtlich jetzt noch nicht zur Ausführung bringen.

Wir bitten um baldgef. Aufgabe Ihres  
Bedarfs, den Sie nicht zu niedrig bemessen  
wollen.

Mit Hochachtung

Sagen i. W., den 25. März 1891.

Hermann Kiesel & Co.

## Tauchnitz Edition.

Vol. 2707, 2708.

[13705]

Nächste Woche:

## Knight-Errant.

A Novel.

By

Edna Lyall,

Author of „We Two“, „Donovan“.

Leipzig, den 7. April 1891.

Bernhard Tauchnitz.

[13778] Auf die zahlreich eingelaufenen Be-  
stellungen und Anfragen teilen wir mit, dass

Dr. med. Eug. Leffeldt,

## Medicinisches Wörterbuch

der

deutschen, englischen  
und französischen Sprache

eingetretener Verzögerungen wegen erst Ende  
Mai erscheint.

Berlin NW.

Boas & Hesse.